

Posener Zeitung.

Course u.
Deseschen.

Neueste
Nachrichten

Nr. 29.

Freitag den 12. Januar.

1877.

Börsen-Telegramme. (Schlusskurse.)

Berlin, den 12. Januar 1877. (Telegr. Agentur.)

Not v. 11

Not v. 11

Märkisch-Posen G.-A.	18 50	17 60	Landwirthschaftl. B.-A.	62	—	62	—
do. Stamm-Prior.	66 50	65 25	Posen Spirit. Alt. Ges.	40	—	40	—
Köln-Minden G.-A.	101 10	101 —	Reichsbank	153	60	153	50
Rheinische G.-A.	110 50	110 30	Diss. Kommand.-A.	106	50	106	90
Oberschlesische G.-A.	128 90	128 60	Weininger Bank dito.	67	75	67	25
Dest. Nordwestbahn	192 —	19 50	Schles. Bankverein	86	50	86	—
Kronprinz Rudolf.-B.	41 —	40 40	Centralb. f. Ind. u. HdI.	66	25	66	50
Desterr. Banknoten	161 90	162 25	Kedenhütte	5	75	5	75
Russ. Bod.-Kr.-Pfdbr.	79 19	78 90	Dortmunder Union	7	80	5	90
Poln. 5proz. Pfandbr.	70 25	70 —	Königsl. u. Paurahütte	70	75	70	75
Pol. Provinzial-B.-A.	99 —	98 30	Posener Kr. Pfandbr.	94	50	94	50
Östdeutsche B.-A.	88 —	89 —	Posener Rente	—	—	—	—
Nachhörse: Franzosen	397,50		Kredit 227,50 Lombarden	124,50			

Berlin, den 12. Januar 1877. (Telegr. Agentur.)

Not v. 11

Not v. 11

Weizen höher	227 50	226 —	Kündigt für Spiritus	00,000	50,000
April-Mai	227 50	226 —	Kondsb. ruhig	—	—
Mai-Juni	228 50	227 —	Br. Staatschuldsh.	92	90
Roggen höher	—	—	Pos. neue 4% Pfdbr.	94	50
Jan.-Februar	164 50	162 50	Posener Rentenbriefe	95	10
April-Mai	166 50	165 —	Staatsbahn	398 —	399
Mai-Juni	164 50	163 —	Lombarden	124	50
Haböhl ruhiger	—	—	1860er Loose	97	40
April-Mai	78 70	78 50	Italiener	71	40
Mai-Juni	78 —	78 —	Amerikaner	99	50
Spiritus matt	—	—	Österreich. Kredit	228 —	229
loko	55 60	55 80	Türken	11 —	12
Jan.-Febr.	56 40	56 60	Rumäniert	14	60
April-Mai	58 60	58 8	Poln. Liquid.-Pfandbr.	62	40
Mai-Juni	58 80	59 —	Russische Banknoten	251	50
Häfer	—	—	Deiterr. Silberrente	54	90
Dezember	—	—	Galizier Eisenbahn	83	25
Kündig. f. Roggen	—	50 —		82	75

Stettin, den 12. Januar 1877. (Telegr. Agentur.)

Not v. 11

Not v. 11

Weizen unveränd.	225 50	225 50	Januar	75	50	75	50
April-Mai	225 50	225 50	April-Mai	78	50	78	—
Mai-Juni	227 —	227 —	Spiritus still	—	—	—	—
Roggen unveränd.	—	—	loko	54	—	54	—
Jan.-Febr.	157 —	157 —	Januar	54	50	54	60
April-Mai	161 —	161 —	April-Mai	57	—	57	10
Mai-Juni	160 —	160 —	Mai-Juni	58	—	58	10
Häfer, Juni-Mai	158 —	157 —	Petroleum Januar	20	—	20	—
Haböhl fest	—	—					

Börse zu Posen.

Posen, 12. Januar 1877. [Amtlicher Börsenbericht.]							
Roggen. Gefündigt — Cr. Kündigungsspreis 162, per Januar 163, Jan.-Febr. 163, Februar-März 163, März-April 163, Frühj. 163							
April-Mai —							
Spiritus (mit Fass). Gef. 15,000 Liter. Kündigungsspreis 54,20, per Jan. 54,20, per Februar 54,80, per März 55,60 per April 56,40, Mai 57,30, April-Mai 56,80—56,90, Juni 58,20 Loko Spiritus (ohne Fass) 52,20.							

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 12. Dezember 1876

	Pro 50 Kilogramm		
	feine Waare.	mittlere Waare.	ordinäre Waare.
	Mt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pf.
Weizen	10 40	9 50	8 80
Roggen	8 40	8 10	8 —
Gerte	7 65	7 10	6 90
Häfer	7 60	7 30	6 90
Kartoffeln	1 70	1 50	1 40

Die Marktkommission.

Posen, 12. Januar 1877. [Börsenbericht.] Wetter Schnee. Roggen fest. Gef. — Cr., per Januar und per Frühjahr 163 bezahlt.			
---	--	--	--

Spiritus behauptet. Gef. 20,000 Liter. Kündigungsspreis —, per Januar 54,20 bez., Br. u. Gd., per Febr. 54,80 bez., März 55,60 bez. Br. u. Gd., April 56,40 bez. u. Br., April-May 56,80—56,90 bez., Br. u. Gd., Mai 57,30 bez. Loko ohne Fass 52,20 Gd.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der Königlichen Polizei-Direktion.

Posen, den 12. Januar 1877.

Gegenstand.	pro 100 Kilogramm.		
	schwere Waare. M. Pf.	mittl. Waare. M. Pf.	leichte Waare. M. Pf.
Weizen	20 50	19 50	18 50
Roggen	20 —	19 —	18 —
Gerte	17 80	16 75	16 50
Häfer	17 20	16 25	15 50
Kartoffeln	14 50	13 50	13 40
	15 80	15 25	14 50
	15 50	15 —	14 —

höchster M. Pf.	niedrigst. M. Pf.	Mitte. M. Pf.
6 —	5 —	5 50
7 —	6 —	6 50
15 —	14 50	14 75
4 40	4 —	4 20
1 30	1 —	1 15
1 20	—	90 1 05
1 20	—	80 1 90
1 20	—	80 1 90
2 60	2 —	2 30
3 —	—	3 —

Marktpreise in Breslau am 11. Januar 1877.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.	Pro 100 Kilogramm		
	schwere ster. M. Pf.	mittlere ster. M. Pf.	leichte ster. M. Pf.
Weizen, weißer dito gelber	19 30	18 50	21 10
Roggen, neuer	19 20	18 40	20 60
Gerte, neue	15 60	15 20	14 80
Häfer, neuer	15 40	15 20	14 80
Erbse	16 80	16 40	15 50

Festsetzungen der von der Handelskammer ernannten Kommission.	Per 100 Kilogramm	fein	mittel	ordinär
Raps	33 25	30 25	25 25	25 25
Rüben, Winterfrucht	32 —	29 —	—	23 —
Rüben, Sommerfrucht	30 50	26 —	—	21 —
Dotter	26 50	24 —	—	19 —
Schlaglein	26 —	23 —	—	20 —

Kündigungspreise für den 12. Januar: Roggen 156,00 Mt., Weizen 197,00 Mt., Gerte —, Häfer 136,00 Mt., Raps 230 Mt., Rüben 75,00 Mt. Spiritus 54,00 Mt.				
Kleesamen gute Kauflust, sehr fest, per 50 Kilogramm 56—64—71—76 Mt., weißer gut verkauflich per 50 Kilo. 58—67—75—82 Mt., hochfeiner über Notiz.				
Rapskuchen preishaltend, pro 50 Kilo. 7,20—7,69 Mt.				
Leinuchen unverändert, pro 50 Kilo. 9—9,50 Mt.				
Lupinen mehr offerirt per 100 Kilo, gelbe 9,50—10,50—11,20 Mt. blaue 9,30—10,40—11 Mt.				
Thymothé unverändert, pro 50 Kilogr. 24—27—30 Mt.				
Hen 2,70—3,30 Mt. pro 50 Kilogr.				
Stroh 34,00—36, Mt. pro Schock a 600 Kilogr. (Br.-G.-Bl.)				
Bromberg, 11. Januar. [Bericht von A. Breidenbach.] Weizen 187—210, Mt. — Roggen, 151—165 Mt. — Häfer 141—158 Mt. — Gerte, große 148—155, kleine 136—144 Mt. — Erbsen, Koch 145—151, Futter 140—143 Mt. (Alles per 1000 Kilo nach Qualität und Effektivgewicht.)				
[Privatbericht.] Spiritus 52,00 Mt. per 100 Liter à 100 p.C.				

Berlin, 11. Jan. Laut amtlicher Publikation der Altesten der Kaufmannschaft waren die Marktpreise des Kartoffel-Spiritus per 10,000 p.C. (per 100 Liter a 100 p.C. nach Tralles), frei hier ins Haus geliefert, auf hiesigem Platze am

5.	Januar	Mark	54,8	
6.	=	=	54,8	
8.	=	=	55—54,8	
9.	=	=	55	
10.	=	=	55,5	
11.	=	=	55,8	

bz. ohne Fäss.

Die Altesten der Kaufmannschaft von Berlin.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 12. Januar.

r. In der Handelskammer fand gestern unter Vorsitz des Herrn C. Meyer als Wahlkommissarius die Wahl von 6 Mitgliedern an Stelle von 5 ausgeschiedenen Mitgliedern und 1 verstorbenem Mitgliede statt. An der Wahl beteiligten sich 278 Wähler, (etwa $\frac{1}{3}$ der Gesamtzahl aller Wahlberechtigten) und es betrug demnach die absolute Majorität 140. Es erhielten: Kaufmann Magnus Czapski 278, A. Kratochwill 277, Samuel Uuerbach 275, Dr. Fränkel 273, Stadtrath Garfey 273, Jakob Jolowicz 144, Konditor Pfitzner 140 Stimmen, und sind somit die 6 Ersten gewählt.

r. **Unfall.** Am 10. d. M. platzte vor dem Grundstück Breitestraße 17 in Folge eines Fehltritts einem Speicherarbeiter am rechten Fuße eine Ader, so daß er bedeutenden Blutverlust erlitt und nach dem städtischen Krankenhouse gebracht werden mußte.

s. **Diebstähle.** Verhaftet wurde ein Ladenmädchen, weil es seinem Dienstherrn, einem Kaufmann, in der letzten Zeit verschiedene Waren und einiges baares Geld entwendet hat. — Gestern wurde ein Arbeiter aus Begriffe verhaftet, welcher im Besitz einer mit Pelz verbrämten Mütze betroffen wurde; dieselbe rührte von einem Diebstahl her, welcher vor etwa 8 Tagen bei einem Bewohner der Hinter-Wallische begangen worden ist. Der Verhaftete mache, als er über den Erwerb der Mütze befragt wurde, die widersprechendsten Angaben. — Gestern Nachmittag wurde einem Dienstmädchen auf der Wallische ein Hemde gestohlen. Es hat sich herausgestellt, daß dasselbe ein ehemaliger Buchbindergehilfe gestohlen hat, indem dieser im Besitz des gestohlenen Hemdes betroffen worden ist. Der Dieb ist verhaftet. — Verhaftet wurden drei Arbeiter von außerhalb wegen Verdachtes, einen Kartoffel-Diebstahl begangen zu haben. — Verhaftet wurden ferner 3 Arbeitsburschen, welche gestern Abend mit einer beträchtlichen Quantität Kohlen betroffen wurden, die sie von einem mit Kohlen beladenen Fuhrwerke auf dem Bahnhofe gestohlen haben. — Einer auf der St. Martinstraße wohnenden Frau wurde am 7. d. M. in einem Tanzlokal in Jerzyce eine Brosamuffe und eine Boa gestohlen. — Einem Kaufmann in Jerzyce ist in der Nacht vom 8. — 9. d. M. mittels Erbrechens in seine Reise eine größere Partie Lumpen und Kohlen gestohlen worden.

Wahlnachrichten aus der Provinz Posen.

Wahlkreis Stadt und Land Posen.

Aus dem Landkreise liegen folgende weitere Nachrichten vor:

Präsident Willenbacher. Rittergutsbesitzer v. Turno.	25 Stimmen.	323 Stimmen.
Górczyn	37	47
Główno-Kol.	—	104
Słupie	24	83
Kraśnik	3	187
Katowice	1	130
Winiary	20	119
Golęcin	67	1
Kryżówka	5	84
Wiry	45	140
Plewiš	8	271
Wieckowice	2	90
Załęcze	53	30
Morawsko	24	52
Wierzenica	—	98
Tarnowo	39	192
Golęciewo	41	1
Rokietnica	26	4
Kiefra	34	39
Sady	6	127
Sobiesiernie	27	77
Trzebow	6	139
Trzcielino	36	16

In 48 Wahlbezirken des Landkreises, über welche uns nunmehr Nachrichten vorliegen, hat Präsident Willenbacher im Ganzen 1503, Rittergutsbesitzer v. Turno 4837 Stimmen erhalten.

Es ist demnach schon jetzt trotz der noch nicht bekannt gewordenen Resultate aus den andern Wahlbezirken des Landkreises, der Sieg des polnischen Kandidaten im Wahlkreise Stadt und Land Posen als sicher anzusehen.

Verantwortlicher Redakteur Dr. Jul. Wasner in Posen.

Wahlkreis Meseritz-Bomst.
Karge. Sämtliche 421 Stimmen wurden für Freih. v. Unruhe-Bomst abgegeben.

Wahlkreis Fraustadt. Es erhielten v. Puttkammer 743, Propst Theinert 66 Stimmen.

Storchest. Es erhielten General-Advokat v. Puttkammer-Colmar 93, Propst Theinert in Golombitz 183 Stimmen.

Wahlkreis Kratoschin.
Zduny. Es haben Kultusminister Dr. Falk 216, v. Magazinski 85 Stimmen erhalten.

Wahlkreis Schrimm-Schroda.
Wudewitz. Auf Kultusminister Dr. Falk fielen 112, auf Roman v. Komierowski 159 Stimmen.

Wahlkreis Gnesen-Wongrowitz.
Janowiec. Für Landrat Nollau wurden 57, für von Nogalski 209 Stimmen abgegeben.

Paulsdorf. Es wurden 44 Stimmen für Landrat Nollau, 37 Stimmen für v. Nogalski abgegeben.

Wahlkreis Nowinrzlaw-Mogilno.
Strelno. Nehring erhielt 109, v. Kozłowski 392 Stimmen.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 12. Januar. Die Landtags-Eröffnung hat durch den Kaiser stattgefunden. Die Thronrede begrüßt den neu gewählten Landtag und spricht die Hoffnung aus, daß die Regierung in dem Vertrauen auf das dem Entgegenkommen beider Landtagshäuser während der neuen Legislaturperiode eine sichere Stütze für die segensreiche Entwicklung der Gesetzgebung und für die Erfüllung der Landesbedürfnisse finden werde. Die Staats-Einnahmen des nächsten Etats-Jahres könnten so hoch wie 1876 veranschlagt werden und bieten bei angemessener Beschränkung der einmaligen außerordentlichen Ausgaben die Mittel, um die bisherigen Leistungen in allen Gebieten der Staatsverwaltung aufrecht zu erhalten und den neuen dauernden Ansprüchen gerecht zu werden. Unter den vorzulegenden Gesetzentwürfen wird der umgearbeitete Gesetzentwurf betreffend die anderweitige Einrichtung des Berliner Beughauses hervorgehoben. In der Sammlung der Trophäen des Kriegsruhms und den die Entwicklung des vaterländischen Kriegswesens bezeichnenden Erinnerungen sollte den kommenden Geschlechtern ein würdiges Denkmal der Thaten der Vorfahren hinterlassen werden. Der Kaiser gedenkt schließlich seines kürzlich begangenen militärischen Jubiläums und der dabei ihm dargebrachten zahlreichen rührenden Beweise von Treue und Aufrichtigkeit, welche ein werthvolles Erbtheil der preußischen Könige sind. „Indem ich meinen Wenigen Dank dafür von dieser Stelle ausspreche, darf ich in dieser Bewährung der mein Volk erfüllenden Gesinnung eine sichere Bürgschaft dafür erblicken, daß Preußen in der treuen Pflege wahrhaft monarchischer und zugleich freisinniger Institutionen seinen staatlichen Beruf in und mit dem deutschen Reich fort und fort erfüllt. Zum weiteren Ausbau des Staatswesens in dieser doppelten Richtung rechte ich auf Ihre freudige Mitwirkung.“

Berlin, 12. Januar. Bei der heutigen Landtags-Eröffnung waren ca. 250 Landtags-Mitglieder anwesend, außerdem die Generalitäts in der Diplomatenloge der französische Botschafter Gontaut-Biron und der russische General Neutern. Die Minister erschienen unter Führung des Ministers Camphausen, Fürst Bismarck und Minister Leonhardt fehlten. Der König erschien um 12 Uhr, gefolgt von dem Kronprinzen, den Prinzen Karl, Friedrich Karl, Alexander Georg und August von Württemberg. Der Vize-Präsident des Herrenhauses, von Bernuth, brachte ein Hoch auf den König aus. Die Thronrede wurde bei dem Schlusspassus mit lebhaftem Beifall begleitet. Nachdem Camphausen den Landtag eröffnet, erfolgte beim Schluss der Eröffnungsfeier ein von dem Alters-Präsidenten des Abgeordnetenhauses v. Bonin, ausgebrachtes Hoch auf den König.

Berlin, 12. Januar. Der Oberhofbuchdrucker von Decker ist heute Vormittag gestorben.

Konstantinopel, 11. Januar. Die heutige Konferenzsitzung versiegte ebenfalls resultlos. Die Differenzen zwischen den Vertretern der Mächte und der Pforte bezogen sich namentlich darauf, daß die Pforte darauf beharrt, die Intervention der Mächte bei der Erneuerung der General-Gouverneure und der Einsetzung einer internationalen Kommission zurückzuweisen. Die Vertreter der Mächte befanden sich während der Debatte in völliger Übereinstimmung. Die nächste Sitzung findet am Montag statt. Es verlautet, die Vertreter der Mächte würden alsdann von der Pforte endgültig eine Antwort auf das Entscheidende verlangen.